

# Heizkosten sparen leicht gemacht!

Die Heizsaison hat bereits begonnen. Bei vielen schlägt sich die kuschelig-warme Wohlfühltemperatur zum Saisonende allerdings schwer auf die Geldbörse. Wir verraten die besten Tipps, um Geld zu sparen und trotzdem wohlig-warm zu wohnen!

Die jährlichen Aufwendungen für Heizung und Warmwasseraufbereitung steigen seit Jahren stetig an. Ein Drei-Personen-Haushalt benötigt pro Jahr etwa 40.000 Liter Warmwasser. Das entspricht einem Aufwand an Energie von etwa 2.100 kWh oder 270 Liter Öl nur für die Warmwasseraufbereitung.

Der Umgang mit Warmwasser sowie das individuelle Heiz- und Lüftungsverhalten haben einen direkten Einfluss auf den Wärmeverbrauch und somit auf die anfallenden Kosten. Durch den bewussten Umgang mit Energie können Sie deutliche Einsparungen erreichen. Blättern Sie um für die besten Praxistipps zur Heizkostensenkung.



*„Es gibt viele gute Gründe zum Energiesparen: Klimaschutz, der achtsame Umgang mit Ressourcen und natürlich die Senkung von Kosten. Mit wenig Aufwand lässt sich beim Heizen viel erreichen. Durch kleine Verhaltensänderungen können wir alle in unserem Alltag die Umwelt schonen und gleichzeitig Geld sparen.“*

**Umweltstadträtin Mag.<sup>a</sup> Eva Schobesberger**

MINUS

6%

**SIE SPAREN GANZE SECHS PROZENT  
DER ENERGIE, WENN SIE AUF NUR EIN  
GRAD RAUMTEMPERATUR VERZICHTEN!**



### HEIZKÖRPER NICHT VERDECKEN

Achten Sie bei der Positionierung der Einrichtung darauf, dass Vorhänge, Sitzgarnituren und anderes Mobiliar die Heizkörper nicht verdecken. Wärme muss sich ausbreiten können, andernfalls wird der Wärmeverlust über die Außenmauer erhöht und Wärme geht für den Raum verloren.



### TÜR ZU

Offene Zimmertüren verbrauchen viel Energie, da die warme Luft ständig in kältere Räume abgegeben wird. Wer die Türen schließt, spart aber nicht nur Energie, sondern erhöht auch durch die unterschiedlichen Temperaturzonen das Wohlbefinden, denn der Wechsel zwischen kälteren und wärmeren Räumen regt nicht nur den Kreislauf an, sondern steigert auch das Wärmeempfinden.



### HEIZUNGSREGLER & THERMOSTATVENTILE

Eine konstante Raumtemperatur hilft sparen. Heizungsregler und moderne Thermostatventile schalten sich aus, sobald die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Sie reagieren selbst auf Fremdwärmeeinflüsse wie Sonneneinstrahlung oder andere Formen der Abwärme.

Eine automatische Nachtabsenkung mindert zusätzlich überflüssigen Heizbedarf. Für die optimale Funktionstüchtigkeit müssen die Ventile hydraulisch entsprechend überprüft und justiert werden.



### EXTRA-ISOLIERUNG

Wenn Sie Rollläden besitzen, nutzen Sie diese in der Nacht zur zusätzlichen Wärmeisolierung! Vor allem bei Fenstern mit hohem Wärmeverlust können Rollläden helfen, die Wärmeabgabe nach außen zu vermindern.



## ÜBERALL HEIZEN

Räume, in denen Sie sich vielleicht nicht ständig aufhalten oder die über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden, sollten Sie auf einer konstanten Temperatur von etwa 16 Grad halten. Lassen Sie sie nicht vollständig auskühlen! Es kostet nämlich mehr Energie, Räume komplett aufzuheizen als diese auf niedriger Temperatur zu halten. Zudem beugen Sie so auch der Schimmelbildung vor!



## KIPPEN LOHNT SICH NICHT

Vermeiden Sie während der Heizperiode, die Fenster zu kippen. Wesentlich sparsamer ist es, die Heizung während des Stoßlüftens abzdrehen. Für ein gutes Raumklima sollte mehrmals täglich gelüftet werden. Faustregel: Je kälter die Außentemperatur, desto kürzer die Durchlüftzeit.



## NOCH GANZ DICHT?

Überprüfen Sie die Dichtungen der Fenster und Türen. Durch optimale Dichtung vermeiden Sie unnötigen Wärmeverlust und Zugluft.



## NOCH GANZ SAUBER?

Bei Heizkörpern mit hoher Vorlauftemperatur können Lamellen und Stege ihre Wärmeleistung durch eine Staubschicht schnell verlieren. Reinigen Sie diese daher von Zeit zu Zeit.



## ENTLÜFTUNG

Luftbläschen im Heizkörper führen zu unangenehmen Geräuschen und zu einem Wärmeverlust. Sie steigern damit den Energiebedarf. Öffnen Sie daher regelmäßig die Heizkörperventile mit dem Entlüftungsschlüssel, sodass die gesamte Luft aus dem Heizkörper entweichen kann.

